Sackgasse

Nochmal danke für die Kommentare!

Monika:

Zitat: Es könnte auch ein Karaoke-Abend sein, das wäre doch eine ganz andere Mentalität der Teilnehmer, nicht wahr?

Das könnte es sein, ja. Es kann sich jedoch auch um einen Talentwettbewerb handeln. Die Deutung ist, wie gesagt, an den meisten Stellen völlig offen!

Zitat:
Und Falk könnte ein trockner Alkoholiker sein. Das würde erklären, warum das PI sich wundert, dass er überhaupt Alkohol bestellt und auch warum seine Wangen eingefallen sind. Dass er dann sein Bier letztendlich doch nicht getrunken hat, könnte ein Hoffnungsschimmer sein und lässt gleichzeitig das PI in noch schlechterem Licht dastehen, weil er sich so gar nicht um seinen Freund kümmert.

Nicht unbedingt. Diese Schlussfolgerung hab ich nur nicht bedacht. Nach meiner Auffassung tut Falk genau das Gegenteil, was man von ihm erwartet: Er trinkt Alkohol oder versucht es zumindest. Aber die Alkoholiker-Deutung ist auch teils zutreffend. Hätte er das Glas dann jedoch nicht heruntergestürzt?

Zitat: Was ich damit eigentlich sagen will, ist, mir persönlich fällt es sehr schwer den Gedankengängen eines Autoren zu folgen, wenn die Lesart so vielfältig sein kann. Deshalb ist meine bescheidene Meinung ein Prosastück sollte über Strecken eine klare Aussage haben.

Das ist Geschmackssache. Ich mag es nicht, wenn man sich nur auf eine einzige Lesart festlegen muss, wie das häufig in der Schule der Fall ist. Meine Deutschlehrerin sagt: Natürlich ist jedes Wort vom Autor bewusst so gewählt, wie es hier steht. Die hat keine Ahnung! Woher soll ein Schreibender denn im Voraus alle Deutungen kennen?

Anja:

Zitat:
50 000

?

Jocelyn:

Zitat:
Damit wäre er auch derjenige, der eben nicht in der Sackgasse steht.

Ist er das unbedingt? Wenn er Falk nicht hilft oder auch Kathrin in ihrer Ziellosigkeit, weist das nicht darauf hin, dass er selbst in einer Sackgasse steckt?

Zitat: Ihm hängen die Haare so ins Gesicht, dass er gar nichts sehen kann, geschweige denn, wirklich fliehen, eher flieht er in die Sackgasse, in den Rücken (!) einer Tanzpartnerin. Und Kathrin tanzt in ihrer

Sackgasse

eigenen Welt, ihrer Sackgasse.

Diesen Aspekt hab ich nicht bedacht, aber du hast Recht!

Zitat:
Ich bin dann (mal, hihi) weg....aus der Sackgasse.

... und gleich in die nächste rein, die weder er, der Leser noch der Autor kennt.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).